

# Zehn Fragen an ...

Die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) ist – zusammen mit den 63 Ärztlichen Kreisverbänden (ÄKV) und den acht Ärztlichen Bezirksverbänden (ÄBV) – die gesetzliche Berufsvertretung aller bayerischen Ärztinnen und Ärzte. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Rechtsgrundlage für die ärztliche Berufsvertretung ist das Heilberufe-Kammergesetz (HKaG). Zu den Aufgaben der ärztlichen Berufsvertretung zählen die Wahrnehmung der

beruflichen Belange der Ärzte im Rahmen der Gesetze, die Überwachung der Erfüllung der ärztlichen Berufspflichten, die Förderung der ärztlichen Fortbildung, die Schaffung sozialer Einrichtungen für Ärzte und deren Angehörige und die Mitwirkung in der öffentlichen Gesundheitspflege.

Die Ärzteschaft braucht eine moderne und gut funktionierende Berufsvertretung auf allen Ebe-

nen, die die Interessen aller 65 000 Ärztinnen und Ärzte in Bayern wirksam vertritt, die wichtige öffentliche Aufgaben wahrnimmt und die medizinische Versorgung auf hohem Niveau sichert.

In einer Serie „Zehn Fragen an ...“ stellt das *Bayerische Ärzteblatt* die Vorsitzenden der 63 Ärztlichen Kreis- und acht Bezirksverbände vor. Ne



Dr. Rudolf Herwart Schmidt,  
Allgemeinarzt,  
1. Vorsitzender des  
ÄKV Traunstein



Medizinaldirektor  
Dr. Karl Brey, Fach-  
arzt für Öffentliches  
Gesundheitswesen,  
1. Vorsitzender des  
ÄKV Weilheim-Schongau



Dr. Christian Potrawa,  
Allgemeinarzt,  
1. Vorsitzender des  
ÄKV Würzburg

## Wollten Sie schon immer Arzt werden?

Ja, schon seit Jugendzeiten: Zuerst Fahren auf der Gorch Fock, danach Medizinstudium.

## Wann ist ein Arzt ein guter Arzt?

Wenn er da ist, wenn der Patient ihn braucht und er stets bereit ist, sein Wissen anzupassen.

## Wie und wo lernt man Medizin am besten?

Bei guten Lehrern in der Klinik. Die Erfahrung rundet nur ab.

## Ohne was kommt ein Arzt nicht aus?

Ohne die Fähigkeit Fehler zu erkennen und mit wacher Selbstkritik daraus zu lernen.

## Wo hat der ärztliche Nachwuchs besonders Chancen?

Überall, wenn die Bereitschaft zum Dienen kein Fremdwort und die Wahl der Fachrichtung von der „Berufung“ geleitet wird.

## Ihre Lieblingszeitung oder -sendung?

*Süddeutsche Zeitung*, Arte und 3. Programme.

## Welches Buch lesen Sie gerade?

Willemsen: Kleine Lichter; Schmoeckel: Die Indoeuropäer, Aufbruch aus der Vorgeschichte.

## Verraten Sie uns Ihre Lieblings-Internet-adresse?

[www.google.de](http://www.google.de)

## Ihr liebstes Hobby?

Bergsteigen, Konzerte, Seesegeln.

## Was sollte Ihnen später einmal nachgesagt werden?

Wenn man ihn brauchte, war er da.

## Wollten Sie schon immer Arzt werden?

Nein, bis zu einem Praktikum in einem kleinen Kreiskrankenhaus war Diplomchemiker mein Studienziel.

## Wann ist ein Arzt ein guter Arzt?

Wenn er sowohl Multitalent wie auch -dilettant ist.

## Wie und wo lernt man Medizin am besten?

Im praktischen Umgang mit Patienten unter der Anleitung eines erfahrenen Kliniklers.

## Ohne was kommt ein Arzt nicht aus?

Empathie, intakte Familie, zuverlässige Mitarbeiter.

## Wo hat der ärztliche Nachwuchs besonders Chancen?

Hausärztliche Landpraxen.

## Ihre Lieblingszeitung oder -sendung?

*Weilheimer Tagblatt*.

## Welches Buch lesen Sie gerade?

Follett: Mitternachtsfalken; Heller: Messerwerfer; Reiseführer Nordafrika.

## Verraten Sie uns Ihre Lieblings-Internet-adresse?

Ich nutze das Internet, Sympathie empfinde ich dafür nicht.

## Ihr liebstes Hobby?

Schwimmen in den Seen des Pfaffenwinkels.

## Was sollte Ihnen später einmal nachgesagt werden?

Es ist gut, dass er da war.

## Wollten Sie schon immer Arzt werden?

Ja, und zwar Lokomotivführer-Eisenbahn-Schiffahrtskapitän-Arzt.

## Wann ist ein Arzt ein guter Arzt?

Wenn er seine Patienten kompetent und partnerschaftlich begleitet.

## Wie und wo lernt man Medizin am besten?

Im Praxisalltag.

## Ohne was kommt ein Arzt nicht aus?

Geduld und Humor.

## Wo hat der ärztliche Nachwuchs besonders Chancen?

Zurzeit fast überall.

## Ihre Lieblingszeitung oder -sendung?

*Süddeutsche Zeitung*.

## Welches Buch lesen Sie gerade?

Coelho: Der Alchimist.

## Verraten Sie uns Ihre Lieblings-Internet-adresse?

[www.google.de](http://www.google.de).

## Ihr liebstes Hobby?

Segeln.

## Was sollte Ihnen später einmal nachgesagt werden?

Nihil nisi bene ...